

## **Online-Archiv der Publikationen**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Nr./ number               | A-116  |
| Titel/ title              | <b>Frühpensionen – Pensions-Wunschkonzert</b>                        |
| Untertitel/ subtitle      | Bartensteins kurzes Gedächtnis                                       |
| title & subtitle English  | -  |
| Koautor/ co-author(s)     | -  |
| Art/ category             | Zeitungsartikel/ magazine article                                    |
| Jahr/ year                | 2003   |
| Publikation/<br>published | in: Oberösterreichische Nachrichten (Linz: Wimmer), 14.10.2003, S. 6 |
| weiteres/ further link    | -  |

### **© Ingo Mörth/ OÖN**

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Er kann jedoch für persönliche, nicht-kommerzielle Zwecke, insbesondere für Zwecke von Forschung, Lehre und Unterricht ("fair use"-copy), gespeichert, kopiert und ausgedruckt und zitiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft und die Erstveröffentlichung durch die folgende Zitation kenntlich gemacht wird.

### **Zitation/ citation:**

|   |
|---|
| Mörth, Ingo: Frühpensionen – Pensions-Wunschkonzert. Bartensteins kurzes Gedächtnis,<br>in: Oberösterreichische Nachrichten, Linz: Wimmer, 14.10.2003, S. 6<br>online über: <a href="http://soziologie.soz.uni-linz.ac.at/sozthe/staff/moerthpub/Leserbrief2003.pdf">http://soziologie.soz.uni-linz.ac.at/sozthe/staff/moerthpub/Leserbrief2003.pdf</a> |
|---|

Externe Links auf diesen Text sind ausdrücklich erwünscht und bedürfen keiner gesonderten Erlaubnis. Eine Übernahme des ganzen Beitrages oder von Beitragsteilen auf einem nicht-kommerziellen web-server bedürfen der Zustimmung der Autoren. Jede Vervielfältigung oder Wiedergabe, vollständig oder auszugsweise, in welcher Form auch immer, zu kommerziellen Zwecken ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Autoren und den Verlag verboten.

---

### **copyright notice**

Permission to make digital or hard copies of part or all of this work for scholarly, research, educational, personal, non-commercial use is granted without fee provided that these copies are not made or distributed for profit or direct commercial advantage ("fair use"-restriction), and that copies show this notice on the first page or initial screen of a display along with the full bibliographic citation as shown above. External links to this source are welcome and need no specific consent. Any online display of part or all of this work is subject to the prior consent of the authors. Any commercial use or distribution is forbidden, unless consented in writing by the authors and the publisher.

## **Frühpensionen**

Betreff: Pensions-Wunschkonzert - Bartensteins kurzes Gedächtnis

Minister Bartenstein übte Kritik am ÖGB-Modell. Insbesondere die "Wiedereinführung der Frühpension" (ÖGB-Vorschlag: ab 61,5 Jahren mit 4 Prozent Abschlag pro Jahr) ist ihm ein Dorn im Auge.

Herr Bartenstein sollte sich an das Regierungsprogramm erinnern, zu dessen Umsetzung er sich verpflichtet hat. Dort heisst es: "Nach Auslaufen der vorzeitigen Alterspension wegen langer Versicherungsdauer und der Verlängerung der Durchrechnungszeiträume soll, bei einem Regelpensionsalter von 65 und bei Vorliegen eines existenzsichernden Pensionsanspruches, die Möglichkeit geschaffen werden, ab 60, mit entsprechenden Zu- und Abschlägen, in Pension zu gehen."

Die Regierung selbst hat also das Harmonisierungs-Wunschkonzert eröffnet, das jetzt dem ÖGB vorgeworfen wird, und geht dabei weiter als dieser: laut Regierungsprogramm soll ein Pensionsantritt schon ab 60 ermöglicht werden, während der ÖGB 61,5 Jahre vorschlägt.

Oder hat sich diese Regierung, die nicht müde wird, ihre Entschlossenheit zur Umsetzung des Regierungsprogrammes zu betonen, schon heimlich davon verabschiedet?

UNIV.-PROF. DR. INGO MÖRTH, Linz